

**Der Wahlvorstand
des Fachbereichs:**

WS _____

Niederschrift

über die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl zum Fachbereichsrat

	WG I ProfessorInnen	WG II wiss. Mitarb.	WG III Studierende	WG IV adm.-techn. Mitarb.
A. Zahl der Wahlberechtigten (siehe Übergabeprotokoll)				
B. Zahl der Wähler (siehe Übergabeprotokoll)				
D. Zahl der Stimmzettel insgesamt				
C. in D. enthaltene Anzahl der ungültigen Stimmzettel laut Beschluss des Zentralen Wahlvorstandes (Stimmzettel bei Briefwahl nicht im amtlichen Wahlumschlag gem. § 24 Abs. 4 Nr.1 WO)				
E. Zahl der ungültigen Stimmzettel laut Beschluss des Fachbereichswahlvorstandes gem. § 24 Abs. 4 Nr. 2-6 und Abs. 5 WO				
F. Zahl der gültigen Stimmzettel				

WG III (Studentinnen und Studenten)

3 Sitze

Liste Nr.1	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.2	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.3	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.4	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.5	_____ Stimmen	_____ Sitze
<u>Summe</u>	_____	

In die untenstehende Übersicht sind **nur bei Persönlichkeitswahl** alle Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge der Vorschlagsliste mit ihrem Wahlergebnis einzutragen.

Bewerber/in	Zahl der Stimmen

WG IV (administrativ-technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

1 Sitz

Liste Nr.1	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.2	_____ Stimmen	_____ Sitze
Liste Nr.3	_____ Stimmen	_____ Sitze
<u>Summe</u>	_____	

In die untenstehende Übersicht sind **nur bei Persönlichkeitswahl** alle Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge der Vorschlagsliste mit ihrem Wahlergebnis einzutragen.

Bewerber/in	Zahl der Stimmen

Erhalten mehrere Bewerberinnen oder Bewerber der Wählergruppen I bis IV bei **Persönlichkeitswahl** die gleiche Stimmenzahl, so entscheidet über die Reihenfolge das von der/dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu ziehende Los (§ 25 Abs. 4 WO).
Die Reihenfolge ist bereits jetzt für alle Bewerber festzulegen.

Losverfahren wurden durchgeführt zwischen den Bewerberinnen und Bewerbern:

a) _____	und	_____	WG _____
b) _____	und	_____	WG _____
c) _____	und	_____	WG _____
d) _____	und	_____	WG _____

Das Los fiel auf:

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

Der Fachbereichsrat besteht gem. § 44 Abs. 2 HHG aus

- 7 Professorinnen und Professoren
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- 3 Studentinnen und Studenten
- 1 administrativ-technische(r) Mitarbeiterin und Mitarbeiter.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergibt sich folgende Sitzverteilung:

WG I (Professorinnen und Professoren)

7 Sitze

Liste Nr.1 _____ Sitze
 Liste Nr.2 _____ Sitze
 Liste Nr.3 _____ Sitze
 Liste Nr.4 _____ Sitze
 Liste Nr.5 _____ Sitze

Gewählt wurde:

	Bewerber/in	Listen-Nr.
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____

WG II (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

2 Sitze

Liste Nr.1 _____ Sitze
 Liste Nr.2 _____ Sitze
 Liste Nr.3 _____ Sitze
 Liste Nr.4 _____ Sitze
 Liste Nr.5 _____ Sitze

Gewählt wurde:

	Bewerber/in	Listen-Nr.
1.	_____	_____
2.	_____	_____

WG III (Studentinnen und Studenten)

3 Sitze

Liste Nr.1 _____ Sitze
 Liste Nr.2 _____ Sitze
 Liste Nr.3 _____ Sitze
 Liste Nr.4 _____ Sitze
 Liste Nr.5 _____ Sitze

Gewählt wurde:

	Bewerber/in	Listen-Nr.
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____

WG IV (administrativ-technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

1 Sitz

Liste Nr.1 _____ Sitze
Liste Nr.2 _____ Sitze
Liste Nr.3 _____ Sitze
Liste Nr.4 _____ Sitze
Liste Nr.5 _____ Sitze

Gewählt wurde:

	Bewerber/in	Listen-Nr.
1.	_____	_____

Sind in einem Fachbereich weniger als sieben Mitglieder der Wählergruppe I tätig, so entscheidet das Los, wer von den übrigen Gruppen dem Fachbereichsrat mit beratender Stimme angehört; der Losentscheid gilt für ein Jahr (§ 25 Abs. 7 WO).

Folgende Bewerberinnen/Bewerber gehören nach Losentscheid dem Fachbereichsrat mit beratender Stimme an:

Frau/Herr: _____	WG _____
Frau/Herr: _____	WG _____
Frau/Herr: _____	WG _____
Frau/Herr: _____	WG _____

Nach der Feststellung des Wahlergebnisses sind

a) die **Vertrauenspersonen** der einzelnen **Wahlvorschläge** vom Wahlvorstand des Fachbereichs über das Wahlergebnis **umgehend schriftlich zu verständigen**. Das Wahlamt und die Dekanin/der Dekan des Fachbereichs erhalten je eine Durchschrift.

b) die abgegebenen gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen sortiert zu bündeln. Die für gültig erklärten Stimmzettel und die ungültigen Stimmzettel sind gesondert zu bündeln.

Dieser Wahlniederschrift werden neben den Wählerverzeichnissen beigelegt:

_____ gültige Stimmzettel
_____ für gültig erklärte Stimmzettel
_____ ungültige Stimmzettel
_____ für ungültig erklärte Stimmzettel

Die Auszählung war öffentlich.

Frankfurt am Main, den _____

die Schriftführerin/der Schriftführer

die/der Vorsitzende